

Information zur Anmeldung an der Evangelischen Schule Coswig

Die Evangelische Schule Coswig ist ein gemeinschaftliches Projekt engagierter Eltern. Sie wurde 2007 durch den Evangelischen Schulverein Coswig e.V. als Grundschule (spätere Primarstufe) gegründet und 2011 um die Sekundarstufe erweitert. 2017 erfolgte die Gründung der Evangelischen Schule Coswig gGmbH. Diese hat im Mai 2018 die Trägerschaft der Evangelischen Schule Coswig und des angeschlossenen Hortes übernommen. Der Evangelische Schulverein Coswig e.V. fungiert als Gesellschafter. Unsere Schule ist von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen als Evangelische Schule anerkannt.

Ab wann und wie kann ich mein Kind anmelden?

Wir empfehlen eine frühestmögliche Anmeldung mit unserem Anmeldeformular, da die Nachfrage groß und der Eingang des Anmeldeformulars eines der Kriterien im Auswahlverfahren ist. Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen und ist im Sekretariat abzugeben.

Für welche Klasse kann ich mein Kind anmelden?

Üblicherweise erfolgt die Aufnahme in die 1. Klasse (Primarstufe) oder in die 5. Klasse (Sekundarstufe). Im Einzelfall ist bei freien Plätzen auch eine Aufnahme in anderen Klassenstufen möglich. Die Verträge werden für die Primarstufe (Klassen 1-4) und die Sekundarstufe (Klassen 5/10) separat geschlossen.

Worauf muss ich bei der Anmeldung für die 1. Klasse achten?

Für die Einschulung in der 1. Klasse gilt: Unabhängig von Ihrer Anmeldung an der Evangelische Schule Coswig muss Ihr Kind auch an der für den Wohnort zuständigen staatlichen Schule angemeldet werden. Es muss an der amtsärztlichen Untersuchung teilnehmen und kann die amtliche Schuleingangsuntersuchung wahrnehmen.

Für die Vorauswahl von ca. 30 Schülern finden im Januar Kennenlern-Nachmittage statt. Die Entscheidung und die Benachrichtigung der Eltern über die Schulaufnahme erfolgt in der Regel im März für das bevorstehende Schuljahr durch Zusendung der Schul- und Hortverträge. Die Aufnahme Ihres Kindes wird mit dem Abschluss des Schulvertrages verbindlich.

Für die zukünftigen Erstklässler findet in den Monaten Mai und Juni an vier Samstagen die Zwergenschule zum näheren Kennenlernen von Mitschülern und Pädagogen statt.

Eine Aufnahme erfolgt nur mit aktuellem Impfstatus, der mit dem Impfpass nachzuweisen ist.

Muss ich für die Aufnahme in der Sekundarstufe (5.Klasse) die Bildungsempfehlung abgeben?

Ja, diese ist im Original abzugeben. Ansonsten ist eine Bearbeitung des Aufnahmeantrages für uns nicht möglich.

Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl und die Aufnahme der zukünftigen Schüler?

Hier werden verschiedene Kriterien einbezogen, unter anderem das Anmeldedatum, lernen bereits Geschwisterkinder an der Schule, der Wohnort, die Schultauglichkeit, die Ausgeglichenheit zwischen den Geschlechtern in der Klasse, die Religionszugehörigkeit.

Welche Besonderheiten gibt es im Schulalltag?

Konzeptbedingt legen wir großen Wert auf unsere Schulgemeinschaft und Lernformen wie Freiarbeit, die einen größeren zeitlichen Aufwand voraussetzen. Dafür sind jedoch Hausaufgaben die Ausnahme. Detaillierte Informationen zur pädagogischen Ausrichtung finden Sie in unserem Schulkonzept.

Um dieses Ganztagskonzept umsetzen zu können, ist der Hortbesuch für alle Kinder der Primarstufe und die Teilnahme am Schulessen für die Kinder und Jugendlichen aller Klassenstufen Pflicht.

Welche Kosten für den Schulbesuch meines Kindes kommen auf mich zu?

Schulgeld/Elternbeitrag/Essengeld: <https://www.evs-coswig.schule/Kosten.115.html>

Hortbeitrag (nur Primarstufe)	entspricht dem von der Stadt Coswig festgelegten Beitrag
Büchergeld/Arbeitshefte	zu Schuljahresbeginn bzw. nach Absprache, nach Bedarf

Kosten für Landheim, Ausflüge, Exkursionen, Veranstaltungen: nach Bedarf und Absprache

Mein Kind hat Integrationsbedarf, welche Möglichkeiten gibt es dafür an der Evangelischen Schule Coswig?

Die Evangelische Schule Coswig nimmt im Rahmen ihrer personellen und pädagogischen Möglichkeiten regelmäßig ein bis zwei Schüler mit Integrationsbedarf pro Schuljahrgang auf. Im Rahmen von individuellen Gesprächen mit Eltern, Schulleitung und unseren Integrationspädagogen werden Möglichkeiten ausgelotet.